

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ittendorf

Sitzungsdatum: Montag, den 13.01.2025
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Markdorf Bürgerhaus Ittendorf

Anwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Ainser
Herr Karl-Heinz Alber
Herr Joerg Bailer
Herr Dominik Geßler
Frau Dr. Cornelia Hintz
Herr Simon Pfluger
Herr Martin Roth

Protokollführung

Herr Matthias Schäfer

Abwesend:

Tagesordnung:

- 1 Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage in Ittendorf-Wirrensegele, Flurstücke 143/1 und 144 - Vorstellung des Projektes
Vorlage: 2024/526**
- 2 Bürgerfrageviertelstunde**
- 3 Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

Der Vorsitzende Herr Ortsvorsteher Pfluger begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Gäste und eröffnet um 18:00 Uhr die heutige Sitzung, zu welcher form- und fristgerecht eingeladen wurde.

1 Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage in Ittendorf-Wirrensegele, Flurstücke 143/1 und 144 - Vorstellung des Projektes
Vorlage: 2024/526

Beratungsunterlage

- Vorstellung des Projekts

Kurzbeschreibung des Projektes

Die Fa. solmotion project GmbH hat Interesse an der Verwirklichung eines Agri-PV Projektes mit einer Größe von ca. 11 ha auf den Flurstücken 143/1 und 144 in Wirrensegele bekundet. Eine Beschreibung des Projektes findet sich in der Anlage. Die Fa. solmotion project GmbH wird dem Gemeinderat ihre Planung in der Gemeinderatssitzung selbst vorstellen.

Baurechtliche Einordnung

Aufgrund der geplanten Größe, handelt es sich bei der geplanten Agri-PV-Anlage nicht um eine privilegierte Agri-PV-Anlage nach § 35 BauGB. Das heißt, um die geplante Anlage errichten zu können, wird ein entsprechender Bebauungsplan benötigt. Im Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbands Markdorf sind derzeit keine Flächen für PV Freiflächenanlagen in Markdorf vorgesehen, das heißt parallel zur Bebauungsplanung muss der Flächennutzungsplan entsprechend angepasst werden. Der im Regionalplan im Bereich des Vorhabens ausgewiesene regionale Grünzug steht dem Vorhaben voraussichtlich nicht entgegen.

Für das Vorhaben können alternativ ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan gemäß § 12 BauGB oder auch ein Angebotsbebauungsplan aufgestellt werden. In beiden Fällen werden durch städtebauliche Verträge Regelungen zur Kostentragung, zu Durchführungsfristen, zum naturschutzrechtlichen Ausgleich und zum Rückbau der Anlage nach Ablauf der Nutzungsdauer getroffen. Unabhängig von der Art des Bebauungsplanes sollten die Verfahrenskosten für die Änderung des Flächennutzungsplans als auch für die Aufstellung des Bebauungsplanes vom Vorhabenträger getragen werden. Im Verfahren kann sich herausstellen, dass eine Realisierung des Vorhabens nicht möglich ist.

Durch den Gemeinderat beschlossene Festlegungen zu PV-Freiflächenanlagen in Markdorf

In der Gemeinderatssitzung vom 17.10.2023 hat der Gemeinderat einen Beschluss zum weiteren Vorgehen bezüglich PV-Freiflächenanlagen gefasst. Dieser bezog sich in erster Linie auf normale Freiflächenanlagen. Zu Agri-PV-Anlagen wurde festgehalten, dass der Gemeinderat diesen grundsätzlich offen gegenübersteht und eine Zustimmung auch außerhalb der für normale PV-Freiflächenanlagen anvisierten Flächenkulisse in Aussicht stellen kann.

Auswirkungen auf den Klimaschutz (z.B. CO₂-Ausstoß/Energieverbrauch):

Erhebliche Reduktion (x)	Geringfügige Reduktion ()	Keine ()	Geringfügige Erhöhung ()	Erhebliche Erhöhung ()
-----------------------------	-------------------------------	--------------	------------------------------	----------------------------

Zur Erreichung der Klimaschutzziele ist der Ausbau der Erneuerbaren Energien unerlässlich. Agri-PV Anlagen können hierzu einen großen Beitrag leisten. Durch die Doppelnutzung der Fläche zur Landwirtschaft und Energieerzeugung kann werden Nutzungskonflikte reduziert.

Weiteres Vorgehen

Sollte die Vorstellung des Projektes grundsätzlich positiven Anklang im Gemeinderat finden, wird sich die Verwaltung zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise mit dem Ziel einer Umsetzung des Vorhabens mit dem Vorhabenträger abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Anlage:

Projektbeschreibung Energiepark Ittendorf

Diskussion

Nach kurzer Einführung in den Tagesordnungspunkt durch Herrn Ortsvorsteher Pfluger übergibt er das Wort an die Herren Steur und Madlener von der Firma Solmotion Project GmbH. Beide erläutern abwechselnd das geplante Vorhaben anhand einer Präsentation. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Im Anschluss erläutert Herr Schäfer vom Stadtbauamt das Verwaltungsverfahren. Erforderlich seien die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplanes.

Die Herren Steur und Madlener beantworten die Fragen aus dem Ortschaftsrat. Die Ortschaftsräte aus der Umweltgruppe begrüßen das geplante Vorhaben. Seitens der Ortschaftsräte von der CDU wird das Projekt eher zurückhaltend beurteilt. Zunächst sollte das Projekt in das Gesamtkonzept der Stadt eingeordnet werden. Für die Bildung einer abschließenden Meinung sollen in einer der nächsten Sitzungen ergänzende Informationen gegeben werden. Die Herren Steur und Madlener signalisieren, dass sie gerne zu einer der nächsten Ortschaftsratssitzungen kommen werden, um weitere Fragen zu beantworten.

B E S C H L U S S

Der Ortschaftsrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

2 Bürgerfrageviertelstunde

Herr Franz-Josef Sprißler informiert über eine von Ästen zugewachsene Ruhebänk entlang eines Waldweges Richtung Immenstaad. In diesem Zusammenhang übergibt er Herrn Ortsvorsteher Pfluger ein Foto von der Ruhebänk. Herr Ortsvorsteher Pfluger sagt zu, dass er diese Information weitergeben wird.

Herr Ortsvorsteher Pfluger erkundigt sich bei der Zuhörerschaft danach, ob spezielle Fragen zum Thema Fotovoltaik und zur soeben erfolgten Beratung bestehen, die von den Herren Steuer und Madlener beantwortet werden können. Ein Bürger meldet sich zu Wort und erkundigt sich zu den privilegierten Agri-PV-Anlagen. Er äußert sich kritisch zu der Möglichkeit, dass aufgrund von privilegierten Agri-PV-Anlagen, diese dezentral an verschiedenen Stellen errichtet werden können. Er spricht sich eher für eine zentrale Anlage aus, so wie diese vorhin vorgestellt wurde. Herr Steuer informiert, dass die Flächengröße für privilegierte Agri-PV-Anlagen bei 2,5 ha liege. Er führt weiter aus, dass genau aus diesem Grund von den Gemeinden größere Anlagen gefordert werden. Gleichzeitig wird die max. Obergrenze im Gemeindegebiet bei z.B. 40 oder 50 ha festgesetzt.

Ein weiterer Bürger erkundigt sich zum geplanten Waldabstand. Herr Steuer gibt diesen mit 25-30 m an.

Nachdem aus der Bürgerschaft keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich Herr Ortsvorsteher Pfluger bei den Herren Steuer und Madlener für den ausführlichen und informativen Vortrag sowie die Beantwortung der Fragen. Er wünscht Ihnen eine gute Heimfahrt.

3 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Herr Ortsvorsteher Pfluger gibt einen kurzen Zwischenstand zum Glasfaserausbau. Hierzu hatte er diese Woche ein Telefonat mit Herrn Klesel (Technische Leitung ZVBB). Firma Leonhard Weiß ist mit Tiefbau und Einblasen im Bereich der weißen Flecken bis auf wenige Ausnahmen fertig. Der Zentralverteiler für Markdorf ist im Bereich Riedwiesen. Um Markdorf-Süd und Ittendorf anschließen zu können, ist noch eine Leitung unter den Bahngleisen nötig. Hierzu hat die DB noch keine Freigabe erteilt. Zeitschiene ist nicht definiert für eine Genehmigung durch die DB. Alternativ wird eine Einspeisung über Stetten geprüft. Stand jetzt ist die Zeitschiene für die grauen Flecken dadurch noch nicht gefährdet.

Antrag der Umweltgruppe zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Ittendorf

Der Antrag der Umweltgruppe mit Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Ittendorf soll in der nächsten oder übernächsten Ortschaftsratsitzung behandelt werden. Hierbei soll auch die Stellungnahme der Stadt Markdorf besprochen werden.

Der Antrag wurde kurz von Herrn Ortschaftsrat Roth vorgestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 19:30 Uhr die Sitzung.

gez.
Vorsitzender

gez. Matthias Schäfer
Protokollführer

Ortschaftsrat Ittendorf

Ortschaftsrat Ittendorf